

SEKTIONSMOTTO «BLICK HINTER DIE KULISSEN VON SRF» MIT MEDIENPOLITISCHEN AKZENTEN UMGESETZT

Schon im Februar stand der Höhepunkt des Sektionsprogramms 2023 auf der Agenda, als mit über 80 Teilnehmenden in der EMPA Dübendorf der Anlass zum Thema «Wissenschaftsjournalismus» durchgeführt werden konnte. Die Freude an der regen Beteiligung unserer Mitglieder war das eine, vielmehr aber zeigte sich auch, dass es mit einem attraktiven «Lockvogel», nämlich einer EMPA-Besucherführung im Vorprogramm, gelungen ist, im zweiten Teil mit einem Podiumsgespräch ein Thema in den Vordergrund zu rücken, das für die SRG zentral ist, nämlich der Qualitätsjournalismus. Es gelang mit diesem Anlass zu zeigen, wie wichtig gerade im Wissenschaftsbereich kompetente Quellen und zur Verbreitung dieser Informationen Medienschaffende sind, welche die Materie beherrschen.

Auch bei der Wahl des Referenten Michel Birri an der Sektionsversammlung, die 2023 in Egg am Pfannenstiel stattfand, steckte eine medienpolitische Absicht mit drin. Die frühere Sendung «Glanz und Gloria», heute «Gesichter

und Geschichten», war ja bei den von politischen Kreisen immer wieder angestossenen Spardiskussionen Zielscheibe. Dabei hat gerade auch G & G im Vorabendprogramm von SRF eine nicht zu unterschätzende Funktion, indem es Leute ins Fernsehen bringt, die in unserer Gesellschaft auch wichtig sind und deshalb in ein Programm, das publikumsnah sein muss, gehören. Dieser von der SRG-Gegnerschaft oft als Boulevard-Journalismus bezeichnete Programminhalt gehört nicht aus dem Service public verbannt, sondern mit dazu.

Medienpolitik hat auch eine finanzielle Komponente: Schon im Vorjahr hat unser Vorstandsmitglied Roger Mortellaro zum Thema «Sponsoring bei SRF» ein Referat gemacht, und im Berichtsjahr folgte die Neuauflage mit «Sponsoring 2.0», diesmal mit dem Fokus aufs Sponsoring des SRF-Skisports. SRF braucht Sponsoringeinnahmen, vor allem, um die immer teurer werdenden Übertragungsrechte von Sportveranstaltungen finanzieren zu können. Die auch immer wieder der Kritik ausgesetzten Sponsornennungen in TV-Übertragungen werden besser akzeptiert, wenn man weiss, wie wichtig sie sind.

Ende November gelang mit dem Workshop «SRF Digital» ein weiteres Experiment in unserem Programmangebot. Die Absicht war, unseren Mitgliedern eine Möglichkeit zu bieten, mit der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung der SRF-Programme Schritt zu halten. Die Teilnehmenden konnten auf ihrem eigenen Handy die SRF-Apps installieren, und es wurde ihnen gezeigt, wie sie diese für ihre Bedürfnisse nutzen können.

Wie in den Vorjahren standen «Persönlich»-Sendungen und die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur auf unserem Sektionsprogramm und gaben unseren Mitgliedern Gelegenheit, in der «1. Reihe» mit dabei zu sein, was immer wieder rege genutzt und geschätzt wird.

Heinz Gantenbein
Präsident Sektion 3

